

Anhausen zeigt Flagge

Am zweiten Heimspieltag der laufenden Bezirksliga-Saison empfing der SSV Anhausen die Gäste aus Meitingen und Weitnau. Der Tabellenletzte aus Meitingen war die Pflichtaufgabe, gegen den Überraschungsaufsteiger aus dem Allgäu galt es Wiedergutmachung zu betreiben.

In der ersten Begegnung des Tages bekam es die Heimmannschaft mit den Meitingern zu tun. Während die Anhauser Herren mit 4:4 Punkten noch nicht genau wussten, wohin in dieser Saison die Reise gehen wird, stand die erste Garde des TSV Meitingen als Liganeuling noch ohne Punkte am Tabellenende.

Diese Ausgangsposition spiegelte sich auch im ersten Satz deutlich wider. Die Gäste brachten nur wenig zustande und wurden förmlich überrollt. Aber wie so oft schafften es die Anhauser nicht, den Schwung in den zweiten Satz mitzunehmen. Stattdessen schalteten sie zwei Gänge zurück und ließen zu, dass das Tabellenschlusslicht das Spiel an sich riss. Nur ein Kraftakt am Ende des Satzes verhinderte den Satzverlust. Auch im dritten Satz tat das Heimteam nicht mehr als nötig, um das 3:0 gegen frustrierte Gäste perfekt zu machen. (25:13, 27:25, 25:14)

Im zweiten Spiel trat der Aufstiegsaspirant aus Weitnau dem SSV gegenüber. Um eine Mannschaft dieses Kalibers zu besiegen, wollten die Anhauser Herren ihr bestes Volleyball abrufen. Entsprechend motiviert legten Spielertrainer Fabian Brenner und seine Schützlinge los. Mit einer starken Aufschlagserie zum 10:1 stellte Brenner selber die Weichen auf Sieg. Im Anschluss entwickelte sich eine hochklassige Partie, in der es die junge Gästemannschaft mit dem Gewinn der Sätze zwei und vier immer wieder schaffte, die Anhauser Führungen auszugleichen. Im Tiebreak verließ das Heimteam das nötige Glück, um die Sensation perfekt zu machen. Unzufrieden war dennoch niemand; hatte man doch die starken Weitnauer an den Rande einer Niederlage gebracht und gegen Meitingen das Soll erfüllt. (25:16, 18:25, 25:22, 19:25, 11:15)

Im dritten Spiel des Tages entwickelte sich eine recht einseitige Partie, in der die Allgäuer gegen die ersatzgeschwächten Meitingen problemlos den zweiten Sieg einfahren konnten. (25:17, 25:17, 12:25)